

Fynn Kunze eifert Michael Phelps nach

Schwimmen: 13-Jähriger gewinnt acht Landesmeistertitel bei acht Starts / Zehnmal Gold für TWG 1861

Göttingen. Mit zehn Goldmedaillen hat die TWG 1861 ein starkes Ergebnis bei den Landesjahrgangsmeisterschaften im Schwimmen erzielt. Im Braunschweiger Heidbergbad duellierten sich bei den Mädchen die Jahrgänge 2003 bis 2005 und bei den Jungen konkurrierten die Jahrgänge 2002 bis 2005 im Becken.

Den Vogel schoss hierbei Fynn Kunze (Jahrgang 2002) ab. In Michael-Phelps-Manier gewann der 13-Jährige bei acht Starts acht Titel. Kunze siegte

über 50, 100 und 400 m Freistil, 100 und 200 m Rücken, 100 und 200 m Brust sowie 200 m Lagen, schwamm nebenbei noch

fünfmal persönliche Bestzeit und unterbot über alle Strecken die Landeskanonnennorm. Gold



Überragend: der achtfache Landesjahrgangsmeister Fynn Kunze. CR

über 400 m Freistil schnappte sich Jan Scholz (2003), der auf seiner Parade-Lage auf allen Strecken die geforderte Norm für den Landeskader unterbot. Die zehnte Goldmedaille der TWG ging über 50 m Brust auf das Konto von Malin Bielefeld (2004).

Dazu durfte sich Bielefeld über einen Vize-Titel auf der 50-m-Brust-Strecke freuen. Zweiter über 100 und 200 m Rücken wurde Maurizio Schüttler (2004). Eine weitere Silbermedaille für die Göttin-

ger erschwamm Meret Heise (2004) über 100 m Schmetterling. Der TWG-Medaillensatz wurde durch mehrere dritte Plätze komplettiert: So schlug Scholz über 100 m Schmetterling und 200 m Lagen als Drittschnellster an, Schüttler über 50 m Rücken. Unter der Kadernorm blieb Jan-Luka Reschke (2003), der über 100 m Freistil Bronze gewann. Ebenso auf Platz drei schwamm die 4x100m-Lagen-Staffel um Kunze, Scholz, Reschke und Maik Bruse.

fab